



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

80 kleine Lesetexte für mehr Textverständnis 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort 6



1. Lesestufe



Kinderalltag

Fabella, das Einhorn 7
 Auf der Schultoilette 8
 Das Schwimmbadzeichen 9
 Wo sind die Ostereier? 10
 Endlich Sommerferien! 11
 Projektwoche Herbst 12
 Iku aus Tokio 13
 Leben im ewigen Eis 14



Wissen

Die Maus 15
 Der Dachs 16
 Die Stubenfliege 17
 Elefanten sind keine Dickhäuter 18
 Warum ist die Banane krumm? 19
 Die Erde 20
 Ozeane und Meere 21
 Wolken 22
 Der Regenbogen 23



Menschen in der Geschichte

Die Zeit der Ritter 24
 Eine Burg entsteht 25
 Das Leben auf der Burg 26
 Die Ausbildung zum Ritter 27
 Die Eroberung einer Burg 28
 Die Geschichte der Piraten 29
 Das Leben der Piraten 30
 Die Gesetze der Piraten 31
 Der Überfall der Piraten 32
 Berühmte Piratenfrauen 33



Kinderalltag

Keine Angst vorm Schulzahnarzt	34
Die Zwillinge	35
Jana hilft im Garten	36
Fahrradtour mit den Nachbarn	37
Computer oder Pool?	38
Ausflug in die Berge	39
Der gefrorene See	40



Wissen

Der Rotfuchs	41
Das Reh	42
Warum hat das Känguru einen Beutel?	43
Die giftigen Vogelspinnen	44
Giraffen im Schatten der Bäume	45
Gewitter und Blitze	46
Warum ist der Himmel blau?	47
Warum ist es draußen leiser, wenn Schnee gefallen ist?	48



Menschen in der Geschichte

Die Geschichte der Indianer	49
Die verschiedenen Indianerkulturen	50
Der Alltag der Prärieindianer	51
Die Büffeljagd	52
Das Ende der indianischen Lebensform	53
Die Erfindung des Fahrrads	54
Die Erfindung der Jeans	55
Die Gebrüder Grimm	56
Maria Montessori	57
Astrid Lindgren	58



Kinderalltag

Angelausflug	59
Der Wald verändert sich	60
Skifahren	61
Der Blizzard kommt	62
Alltag in der Favela	63



Wissen

Die Ringelnatter	64
Überlebenskünstler Trampeltier	65
Warum fallen wir nicht von der Erde?	66
Die Jahreszeiten	67
Ebbe und Flut	68
Berge und Gebirge	69
Steine	70
Erdbeben	71



Menschen in der Geschichte

Die Menschen der Steinzeit	72
Der Alltag der Neandertaler	73
Die Jagd in der Steinzeit	74
Die Erfindung des Faustkeils	75
Die ersten Dörfer der Jungsteinzeit	76
Steingräber	77
Die Geschichte des Autos	78
Die Erfindung des Knopfes	79
Joanne K. Rowling	80
Albert Einstein	81
Robert Falcon Scott	82
Dian Fossey	83
Walt Disney	84
Christoph Kolumbus	85
Marie Curie	86

Lösungen	87
-----------------	----

Lesen gehört zu den Kernkompetenzen von Schüler*innen. Während die Kinder in den ersten beiden Schuljahren zunächst einmal lesen lernen, ist es im 3. und 4. Schuljahr wichtig, dass sie ihre Leseleistung deutlich steigern. Jetzt wird es nötig, nicht nur das schnelle Erfassen von Morphemen zu vertiefen, sondern die Kinder müssen auch immer häufiger in der Lage sein, still für sich zu lesen und den Informationsgehalt des Textes zu erfassen, d.h. sinnentnehmend zu lesen. An dieser Leseleistung trennen sich oft die Wege der einzelnen Schüler*innenleistungen. Leseschwache Kinder sind immer noch damit beschäftigt, den Text mühsam zu erarbeiten und erleben das Lesen als Anstrengung. Die Schüler*innen aber, die das Lesen automatisiert haben, erfahren einen ganz anderen Lesegenuss. Sie haben beim Lesen den Kopf bereits frei, um ein Buch zu genießen, eine Geschichte zu beurteilen oder sich über einen Text Gedanken zu machen.

Das automatisierte Lesen ist auch die Bedingung für den Lernerfolg an allen weiterführenden Schulen. Der Leseprozess wird in der Grundschule erlernt, in der weiterführenden Schule wird die Informationsentnahme aus einem Text vorausgesetzt. Wer also den Umbruch vom Texterlesen zum automatisierten und sinnentnehmenden Lesen nicht vollzogen hat, wird bildungsmäßig benachteiligt sein.

In diesem Arbeitsbuch werden 80 kleine Texte mit entsprechenden Aufgaben angeboten, um die Lesegeschwindigkeit zu steigern und die Informationsentnahme zu trainieren. Die Texte sind inhaltlich in drei Bereiche aufgeteilt: Erzählende Texte rund um den Kinderalltag hier in Deutschland oder auf der Welt, Wissenstexte zu den Themen Natur und Umwelt und schließlich Informationstexte zu Themen der Menschheitsgeschichte. Zu allen drei Bereichen gibt es Texte in drei Schwierigkeitsstufen. Die leichteren und kürzeren Texte sind mit einem Stern gekennzeichnet, das mittlere Textniveau ist an zwei Sternen erkennbar, während die längsten Texte drei Sterne aufweisen.

Als Übungsaufgaben zum sinnentnehmenden Lesen gibt es zu jedem Text ein bis drei passende Aufgaben. Die Übungen mit der Lupe sind dabei meist spielerischer angelegt, während es bei den Übungen mit der Glühbirne immer nur um genaues Lesen und Sinnerfassung geht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern ein gutes Training.



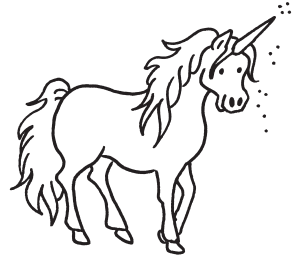
Name: _____



Fabella, das Einhorn

Malin ist eine sehr gute Schülerin. Sie hat aber große Angst vor Klassenarbeiten. Vor Diktaten ist sie besonders nervös. Heute schreibt die Klasse ein schwieriges Diktat. Deshalb ist Malin sehr aufgeregt. Ihre Hand zittert schrecklich. Das Mädchen kann kaum den Füller halten.

5 Plötzlich geht die Lehrerin zu Malin und setzt ihr das kleine Einhorn auf den Tisch. Das Einhorn heißt Fabella. Das weiße Stofftier ist der Glücksbringer der Klasse. Jetzt darf Fabella bei Malin auf dem Tisch sitzen. Malin muss lächeln und wird ganz ruhig. Sie weiß, dass Fabella ihr
10 Glück bringt und das Diktat nun kein Problem mehr ist.



Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Malin ist eine schlechte Schülerin.		
Die Schülerin hat Angst vor Klassenarbeiten.		
Das Einhorn ist grün.		
Fabella ist ein Stofftier.		
Das Klassenmaskottchen darf auf Malins Stuhl sitzen.		



Jonas von der Schülerzeitung macht ein Interview mit Malin. Schreibe Malins Antworten auf.

Jonas: „Hallo Malin. Wir haben gehört, dass du Angst vor Klassenarbeiten hast. Vor welcher Arbeit hast du dich besonders gefürchtet?“



Malin: _____

Jonas: „Diesmal hattest du eine große Hilfe beim Diktat. Wer war es?“

Malin: _____

Jonas: „Hat dir das Stofftier denn geholfen?“

Malin: _____

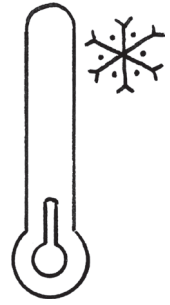
Jonas: „Das freut uns! Danke für das Gespräch.“



Name: _____



Auf der Schultoilette



Heute ist es sehr kalt. Es hat geschneit und auf dem Schulhof liegt sogar ein bisschen Schnee. Es klingelt zur Pause, aber Saskia und Britta haben keine Lust auf die Kälte draußen. „Beeilt euch bitte, ich habe Hofaufsicht!“, ruft die Klassenlehrerin Frau Friedrich energisch. Widerwillig gehen die Mädchen auf den Schulhof. Da fasst Britta Saskia am Arm und zieht sie mit sich in die Schultoilette. Hier ist es schön warm und kuschelig. Saskia und Britta lehnen sich an die Heizung. Plötzlich öffnet sich die Tür. Hoffentlich ist es nicht die Lehrerin! Doch es sind nur Rebecca und Julia. Sie wollen auch einen Platz an der warmen Heizung.



Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Auf dem Schulhof liegt ein bisschen Schnee.		
Die Klassenlehrerin heißt Frau Friedrich.		
Saskia und Birte laufen auf die Schultoilette.		
In der Schultoilette ist es kalt.		
Rebecca und Julia stehen am Fenster.		
Frau Friedrich hat Hofaufsicht.		



Beantworte die Fragen. Schreibe ganze Sätze.

- Warum wollen die Mädchen nicht auf den Pausenhof?

- Wie viele Kinder sind am Ende der Geschichte auf der Schultoilette?



Name: _____

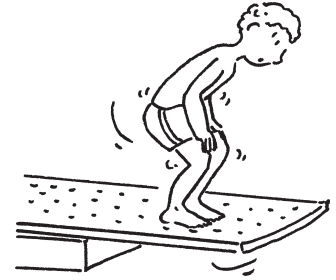


Das Schwimmabzeichen

Paul ist ein sehr guter Schwimmer. In der 1. Klasse hat er sein Seepferdchen gemacht. Jetzt ist er im 3. Schuljahr. Heute ist die Prüfung für das Schwimmabzeichen in Bronze. 15 Minuten muss er dafür schwimmen, das schafft er locker. Auch das Tauchen ist kein

5 Problem. Nur vor dem Sprung vom Drei-Meter-Brett hat Paul Angst. Lange steht er auf dem Sprungbrett und schaut hinunter ins Wasser. Schließlich hält er sich entschlossen die Nase zu, kneift die Augen zusammen und springt. Als Paul aus dem Wasser

10 auftaucht, sieht er den Bademeister vor sich, der den Daumen hochhält. Paul hat es tatsächlich geschafft! Erleichtert und glücklich verlässt der Junge das Schwimmbecken.



Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Paul ist ein sehr guter Schwimmer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im 3. Schuljahr macht er das Seepferdchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul steht auf dem Startblock.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Junge kneift beim Springen die Augen zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Bademeister hält den Daumen hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul verlässt traurig das Schwimmbecken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Georg von der Schulzeitung hat Paul interviewt. Welche Fragen hat er gestellt? Lies die Antworten und schreibe die Fragen auf.

Georg: _____

Paul: „Das Seepferdchen habe ich im ersten Schuljahr gemacht.“

Georg: _____

Paul: „Am meisten Angst hatte ich vor dem Sprung vom Drei-Meter-Brett.“



Name: _____



Wo sind die Ostereier?

Auf Ostern hat sich Paul schon lange gefreut. Da kommen nämlich seine Verwandten aus dem Schwarzwald zu Besuch. Auch Pauls Cousin Micha und seine Cousine Selina sind dabei. Die Kinder verstehen sich sehr gut. Während die Erwachsenen am Kaffeetisch sitzen und endlos

5 reden, spielen Paul, Micha und Selina vergnügt im Garten.

Im Nachbargarten versteckt der Vater gerade bunte Ostereier. Als er zurück ins Haus geht, klettern Micha, Selina und Paul über den Zaun und verstecken die Eier an einem anderen Platz. Kurz darauf laufen die Nachbarskinder lachend in den

10 Garten. Jetzt kann eine echte Eiersuche beginnen. Schließlich sollen die Kinder doch an den Osterhasen glauben, oder?



Beantworte die Fragen. Schreibe ganze Sätze.

- Was machen Micha, Selina und Paul im Nachbargarten?

- Wo wohnen Pauls Verwandte?



In jedem Satz ist ein Wort falsch. Streiche es durch und schreibe das richtige Wort darunter.

- Im Garten der Freunde versteckt der Vater gerade Ostereier.

- Kurz darauf laufen die Nachbarskinder weinend in den Garten.

- Während die Erwachsenen am Kaffeetisch sitzen, streiten Paul, Micha und Selina im Garten.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

80 kleine Lesetexte für mehr Textverständnis 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

